

# Verpackungsleitlinie

Diese Verpackungsleitlinie soll Ihnen als allgemeine Hilfestellung dienen. Wegen der Vielfalt und Verschiedenartigkeit der Güter, die in den von GLS beförderten Paketen enthalten sind, ist es nicht möglich, zu jeder einzelnen Ware abschließende Verpackungsvorschläge zu verfassen, denn:

**Die Art und Weise der Verpackung muss stets abhängig vom Versandgut, dessen Gewicht und Belastbarkeit gewählt werden!**

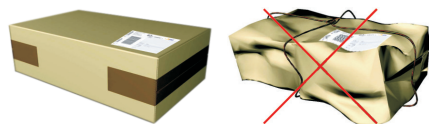
Dies gilt insbesondere bei der Beförderung durch einen Massenpaketdienstleister. Um Ihnen eine qualitativ hochwertige Dienstleistung zum günstigen Preis anbieten zu können, findet die Beförderung der Pakete durch GLS auf der Straße im Wege des sog. Sammelladungstransportes statt. In den Umschlagzentren und Depots von GLS werden darüber hinaus automatische Bandanlagen zur Sortierung eingesetzt. Dies alles kann erhöhte Belastungen (z. B. in Form von Stößen, Vibration etc.) zur Folge haben, so dass eine gute Innen- und Außenverpackung unerlässlich ist.

## Verpackung

**Die Verpackung besteht aus drei wesentlichen Bausteinen:**

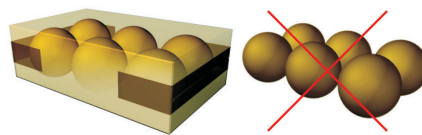
- Außenverpackung
- Polsterung/Innenverpackung
- Verschlussmittel

Eine gute **Außenverpackung** besteht aus einem Karton aus hochwertiger und nasserresistenter, mindestens zweiwelligiger (bei schwereren Transportgütern dreiwelligiger) Wellpappe. Diese muss äußerst belastbar sein und insbes. einen umfassenden Ecken-, Flächen- und Kantenschutz gewährleisten. Gebrauchte Kartons sollten daher nicht verwendet werden, weil sie in den meisten Fällen bereits Verschleißspuren aufweisen und hierdurch nicht mehr die Stabilität einer neuen Kartonage bieten können.



## Polsterung/Innenverpackung:

Innerhalb des Kartons sind sämtliche Hohlräume vollständig mit Polstermaterial so auszufüllen, dass die Güter im Paket unverrückbar fixiert sind. Das Polstermaterial ist wiederum nach der Art und Weise des Versandgutes, seinem Gewicht und seiner Belastbarkeit auszuwählen. Bei schwereren und empfindlichen Gütern sind passgenaue Styropor-Formteile zu verwenden. Grds. muss die Polsterung dazu geeignet sein, dass die Ware im Inneren des Paketes vor Stößen, Druckeinwirkungen und Schwingungen geschützt ist und kein direkter Kontakt zwischen ihr und der Außenverpackung möglich ist.



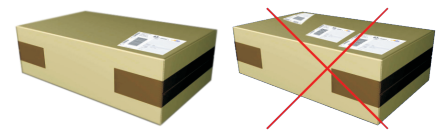
Wir empfehlen, beim Versand von Glasflaschen eine PTZ-geprüfte Innen- und Außenverpackung zu verwenden, wobei sich die Prüfung stets auf den jeweiligen Paketinhalt bezogen haben muss.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das **Verschlussmittel**. Je schwerer oder größer das Paket ist, desto stärker sollte das Verschlussmittel sein. Ein sicherer Verschluss ist zugleich Transportsicherung und Originalitätsnachweis. Das Paket sollte in jedem Fall so verschlossen sein, dass ein Zugriff auf seinen Inhalt nicht möglich ist, ohne entsprechende Spuren zu hinterlassen. Benutzen Sie bitte ein gut haftendes Klebeband (wenn möglich mit Ihrem Firmenlogo), um die Pakete an allen Seiten gut zu verschließen.

## Visuelle Paketkontrolle

### Alte Paketaufkleber, Etiketten und Router-Label entfernen!

Derartige Aufkleber sind vor Übergabe des Paketes an GLS zu entfernen, weil ihre Strichcodes Sortierinformationen enthalten, welche zu einer fehlerhaften Sortierung führen können. Solche doppelten Beklebungen können somit zu Laufzeitverzögerungen führen.



### Aufbringen des Paketscheins

Um eine reibungslose Abwicklung aller Pakete sicherstellen zu können, sind grundsätzlich alle relevanten Paketscheine auf der größten Seite des Paketes aufzubringen.



### Pakete nicht bündeln!

Bitte versenden Sie Ihre Pakete nicht gebündelt, sondern immer einzeln! Dabei ist jedes einzelne Paket mit den notwendigen Paketaufklebern zu versehen. Gebündelte Pakete können während des Transports z. B. durch Schwingungen gelöst werden. In diesem Fall ist eine eindeutige Zuordnung der einzelnen Pakete nicht mehr sichergestellt.

